

A group of approximately 15-20 students are sitting in a circle on a dark wooden gym floor. They are dressed in casual winter clothing like jackets and hoodies. In the background, there is a window with a view of trees and some gym equipment, including a blue and white Reebok machine. The lighting is warm and indoor. The text 'Come to Company' is overlaid in large white font at the top of the image.

Come to Company

Unser Besuch im
Personalstudio Dünnbier

Schule: Volksschule Neuhof a. d. Zenn

Klasse: 8bM

Inhaltsverzeichnis

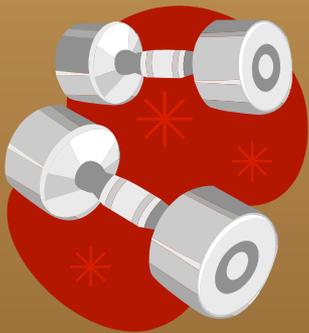
- 1.1 Unsere Idee ins Personalstudio zu gehen
 - 1.2 Vorbereitung des Besuchs
 - 2. Allgemeine Informationen
 - 3.1 Inhaber: Herr Dünnbier
 - 3.2 Verwirklichung der Idee
 - 3.3 Finanzierung
 - 3.4 Marketing
 - 4. Öffnungs- und Arbeitszeiten
 - 5. Ausbildung/ Beruf
 - 6. Unsere Meinung zum Besuch im Personalstudio
 - 7. Weitere Bilder
- 

1.1 Unsere Idee ins Personalstudio zu gehen

Die Idee, ein Personalstudio zu besuchen, kam uns, weil dieses Studio in Langenzenn erst seit vier Monaten besteht.

Wir erhofften uns durch den Besuch einen Einblick in die Selbstständigkeit und in das Unternehmertum gewinnen zu können.

Wir entschieden uns deshalb auch für das Studio, weil es wie unser Wassersportcenter eine Freizeiteinrichtung ist.



1.2 Vorbereitung des Besuchs



Als erstes haben wir uns Prospekte des Personalstudios angeschaut. Nachdem wir uns in diesen über das Studio informiert hatten, überlegten wir uns Fragen zu der Geschäftsidee, zur Ausbildung und zum Studiobetrieb. Anschließend haben wir unsere Fragen in verschiedene Bereiche aufgeteilt und vereinbart, wer dem Inhaber Herrn Dünnbier welche Fragen stellt.

2. Allgemeine Informationen

- Geschäftsinhaber: Martin Dünnbier
- Abfahrt: Freitag, den 06.03.09, 09:15 Uhr
- Ankunft: 09:30 Uhr
- Dauer des Besuchs: 1 ½ Stunden
- Anschrift: Berliner Straße 20, 90579 Langenzenn
- Ausstattung: 2 Umkleiden, 1 Dushraum, 1 WC, 1 großer Trainingsraum



3.1 Inhaber: Herr Dünnbier

- ... hatte einen Traum
- ... wollte etwas anderes wie die anderen

Idee:

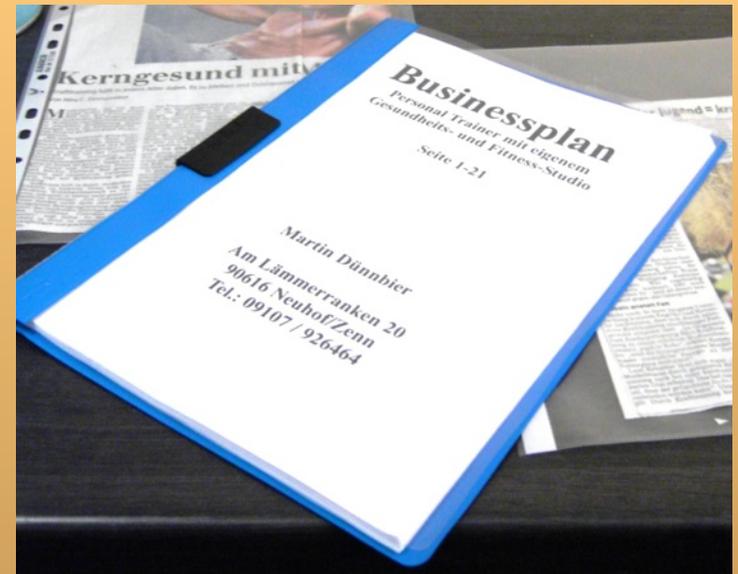
- Personalstudio mit gezieltem Personaltraining (Einzeltraining oder Kleingruppen)
- Entwicklung eines individuellen



3.2 Verwirklichung der Idee

- Herr Dünnbier schrieb zunächst einen Businessplan für die Arbeitsagentur und die Bank. Denn nur mit einem ausgearbeiteten Konzept bekommt man für 9 Monate eine Unterstützung zur Firmengründung.
- Dieser Plan musste die Geschäftsidee, die geplante Rechtsform (Kleinunternehmen), das Marketing, geplante Ausgaben und Einnahmen... beinhalten.
- Die Standortbestimmung war wichtig, denn wenn man an einem abgelegenen Ort ein Geschäft öffnet, bringt das nicht viel, da man dort wenig verdient.

3.3 Finanzierung



- Martin Dünnbier sparte in den vergangenen Jahren einen großen Teil seines Gehaltes
- zusätzlich lieh er sich Geld von Freunden
- einen kleinen Kredit benötigte er von der Bank
- keine große Kreditbelastung sollte notwendig sein
- rund 85.000 € kosteten alleine die Geräte
- laufende Kosten wie Heizung, Miete, usw. mussten kalkuliert werden
- es wird dauern, um richtig Geld einzunehmen

3.4 Marketing

- Werbeprospekte wurden angefertigt (Preise, Öffnungszeiten)
- Prospekte wurden durch Eigenarbeit verteilt (Kostengründe)
- wichtig war es, sich auf Veranstaltungen bekannt zu machen
- Ärzte sind wichtig als Kunden (sie empfehlen einen an die Patienten weiter)
- Kunden kommen meist aus dem Umkreis (Langenzenn, Nürnberg, Erlangen)
- Ohne Kunden geht gar nichts !!!

4. Öffnungs- und Arbeitszeiten

Öffnungszeiten :

Montag – Freitag	8:00 - 21:00 Uhr
Samstag	8:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	8.00 - 14:30 Uhr



Arbeitszeiten:

Neben dem Training mit den Kunden reinigt der Inhaber auch noch die Geräte, führt Buchhaltung und organisiert die Kundentermine. Er ist also - über die Öffnungszeiten hinaus - noch beschäftigt.

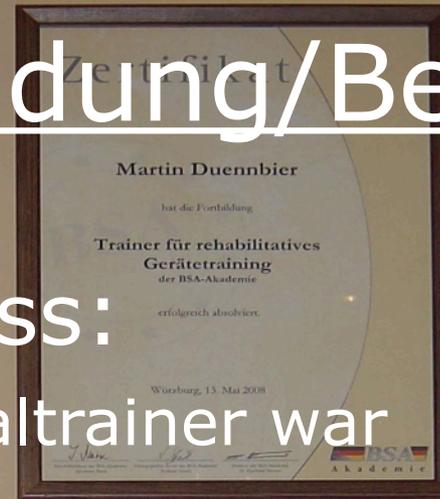
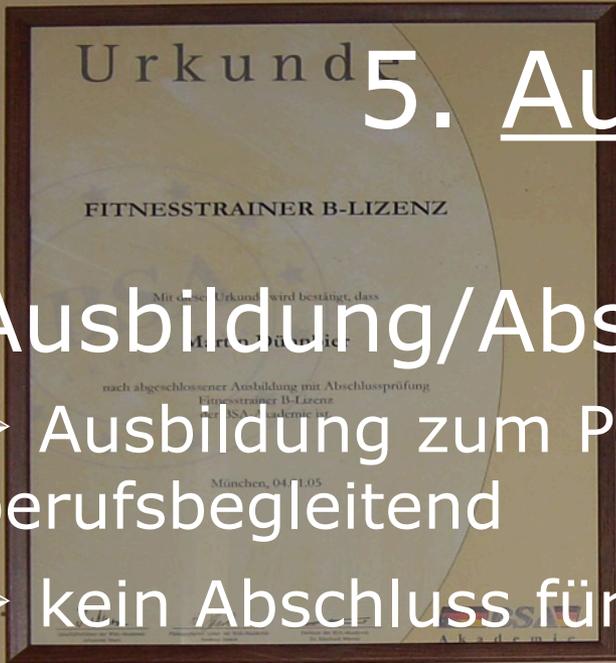
5. Ausbildung/Beruf

Ausbildung/Abschluss:

- Ausbildung zum Personaltrainer war berufsbegleitend
- kein Abschluss für diesen Beruf nötig
- viele Kurse (an BSA, Dauer: drei Jahre)

Voraussetzungen:

- Sportlichkeit, Fleiß, Ehrgeiz, Engagement



6. Unsere Meinung zum Besuch im Personalstudio

Am 06.03.09 besuchten wir das Personalstudio von Herrn Dünnbier in Langenzenn.

Wir fanden den Besuch sehr interessant. Herr Dünnbier erzählte uns, dass das Studio vorher ein Getränkemarkt gewesen sei. Um das Personalstudio zu errichten, musste er sich - zu seinem Ersparnen - Geld von Freunden und Familie leihen.

Lobenswert ist, dass er sein Geschäft mit wenig fremder Hilfe umgebaut hat und es jetzt selbstständig führt. Herr Dünnbier nimmt sich für jeden einzelnen Kunden Zeit und trainiert mit ihm. Er überlegt sich auch für jeden Kunden einen Ernährungsplan, damit der Kunde sein persönliches Fitnessziel rasch und gesund erreicht.

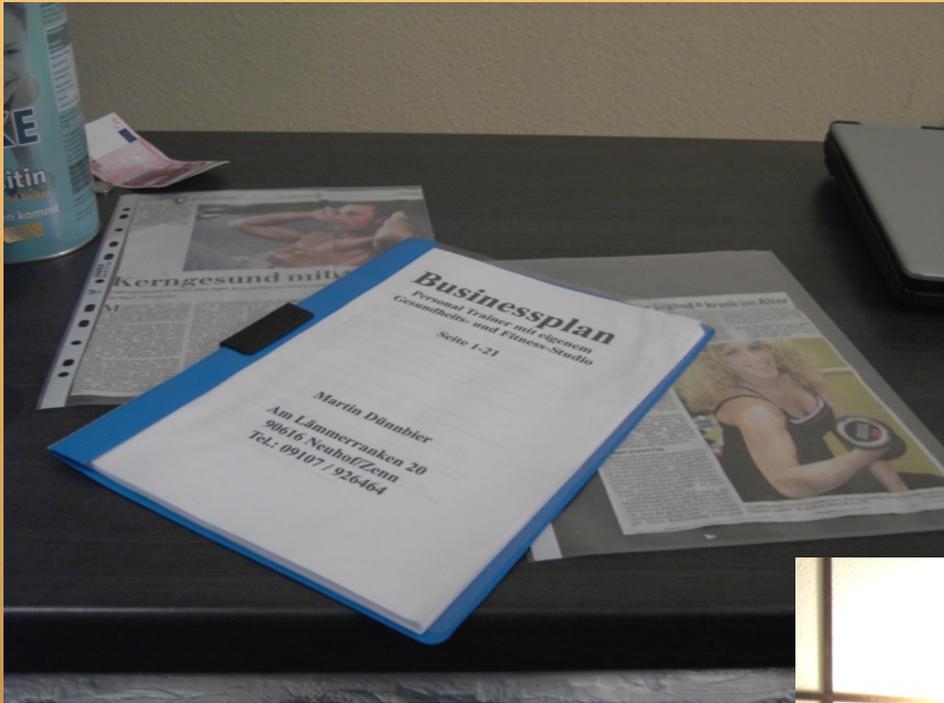
Es hat uns sehr überrascht, als er sagte, dass er sieben Tage in der Woche arbeite und dass er keinen Schulabschluss hat. Wir fanden es faszinierend, den Beruf des Personaltrainers kennen zu lernen, da der Beruf und vor allem eine solche Geschäftsidee in Deutschland noch nicht sehr verbreitet ist.

7. Weitere Bilder









Ende!

